

Berufsmaturität

BM 2 für gelernte Berufsleute

Richtungen:

- Gestaltung und Kunst
- Technik, Architektur, Life Sciences
- Natur, Landschaft und Lebensmittel

Schuljahr 2019/20

BESUCHSTAGE

3. – 7. Dez. 2018

www.bs-aarau.ch

**VORBEREITUNGS
KURSE AB**

16. Oktober 2018

www.bs-aarau.ch

Tellistrasse 58
Postfach
CH-5004 Aarau

T +41 62 832 36 36
F +41 62 832 36 37

info@bs-aarau.ch
www.bs-aarau.ch

1 Mit der Berufsmaturität zum beruflichen Erfolg

Die Sicherung eines gut ausgebildeten, praxisnahen Berufsnachwuchses liegt im Interesse einer konkurrenzfähigen Wirtschaft.

Die Berufsmaturität ist ein anspruchsvoller Bildungsabschluss mit einer erweiterten Allgemeinbildung, der eine Reihe von höheren Bildungswegen erschliesst. Damit bildet diese Ausbildung eine Alternative zur gymnasialen Maturität.

Sie sind nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung gelernte Berufsleute und verfügen über eine ausgezeichnete Grundlage für die berufliche Weiterbildung. Sie sind in der Lage, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Umwelt wahrzunehmen und zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Wirtschaft beizutragen.

Die Berufsschule Aarau bietet die Ausbildung zur Berufsmaturität für gelernte Berufsleute als **Vollzeitlehrgang** und teilweise als berufsbegleitenden **Teilzeitlehrgang** an.

2 Ziele der Berufsmaturität

Wer eine eidgenössische Berufsmaturität erworben hat, ist insbesondere befähigt:

- ein Fachhochschulstudium aufzunehmen
- die Welt der Arbeit mit ihren komplexen Prozessen zu erkennen, zu verstehen und sich darin zu integrieren
- erworbenes Wissen mit beruflichen und allgemeinen Erfahrungen zu verbinden und zur Weiterentwicklung seiner beruflichen Laufbahn zu nutzen

Die Berufsmittelschule geht von einer hohen Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Lernenden aus. Sie misst dem Erwerb von Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen der Studierenden grosse Bedeutung bei. Eine Vielfalt von Lernformen und Arbeitstechniken fliesst in den Fachunterricht und in die fächerübergreifenden Lernbereiche (IDAF: Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern) ein.

3 Dauer der Berufsmaturität

Die Kenntnisse für die Berufsmaturität werden in einem ein- oder zweijährigen Lehrgang erworben. Beim einjährigen Lehrgang (Vollzeit) findet der Unterricht während der ganzen Woche statt, beim zweijährigen Lehrgang (Teilzeit) während zwei Tagen, jeweils am Montag und Dienstag.

Anzahl Lektionen **pro Woche:**

Lehrgang Vollzeit	36 Lektionen
Lehrgang Teilzeit	18 Lektionen

In der ersten Schulwoche werden keine Urlaube bewilligt.

Vom Mittwoch, 5. bis Dienstag, 11. September 2018 (inkl. dem Wochenende) findet für alle die IDAF-Projektwoche statt, welche die bsa finanziell unterstützt. Der lückenlose Besuch dieser Woche ist zwingend notwendig.

4 Berufsmaturitätsangebot an der Berufsschule Aarau bsa

4.1 Richtung Gestaltung und Kunst

Die Schwerpunktfächer umfassen den Fachbereich Gestaltung/Gestaltungslehre und visuelle Kommunikation sowie das Fachgebiet Kunst und Kulturgeschichte. Die Richtung Gestaltung und Kunst ist denjenigen Lernenden zu empfehlen, die von ihren Interessen **zum Kreativen neigen**, ihre berufliche Grundausbildung im gestalterischen Bereich vertiefen wollen und eine spätere Weiterbildung an einer Hochschule für Gestaltung und Kunst, Design, Architektur oder auch Pädagogik anstreben.

4.2 Richtung Technik, Architektur, Life Sciences

Sie ist mathematisch-naturwissenschaftlich orientiert und setzt ihren Schwerpunkt im Bereich des **mathematischen Denkens und dessen Anwendung im naturwissenschaftlichen Bereich**. Diese Richtung ist denjenigen Lernenden zu empfehlen, die später an einer technischen Fachhochschule Ingenieur studieren wollen.

4.3 Richtung Natur, Landschaft und Lebensmittel

Sie eignet sich vor allem für Lernende aus der **Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus sowie der Lebensmittel- und Biotechnologie** sowie für alle Berufe, bei denen naturwissenschaftliche Grundlagen wichtig sind. Die Schwerpunktfächer umfassen Chemie und Physik zusammen mit Biologie. Falls kein Lehrgang zustande kommen sollte, kann alternativ die Richtung Technik, Architektur, Life Sciences gewählt werden.

Wir behalten uns vor, je nach Anmeldezahlen eine Studienrichtung nicht oder in Kombination mit einer anderen Studienrichtung durchzuführen.

5 Lektionentabelle

Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (Stand 18.12.2012)

Mit dem Beruf (EFZ) verwandte FH-Fachbereiche ►		Technik und Informationstechnologie	Architektur, Bau- und Planungswesen	Chemie und Life Sciences	Land- und Forstwirtschaft	Wirtschaft und Dienstleistungen		Design	Gesundheit	Soziale Arbeit
Ausrichtungen der Berufsmaturität ►		Technik, Architektur, Life Sciences			Natur, Landschaft und Lebensmittel	Wirtschaft und Dienstleistungen		Gestaltung und Kunst	Gesundheit und Soziales	
Zusatzbezeichnung						Typ Wirtschaft	Typ Dienstleistungen			
10% der Lektionen für interdisziplinäres Arbeiten	Grundlagenbereich	720	720	720	720	960	720	720	720	720
	Erste Landessprache	240	240	240	240	240	240	240	240	240
	Zweite Landessprache	120	120	120	120	240	120	120	120	120
	Dritte Sprache/Englisch	160	160	160	160	240	160	160	160	160
	Mathematik	200	200	200	200	240	200	200	200	200
	Schwerpunktbereich	440	440	440	440	600	440	440	440	440
	Fach 1	Naturwissenschaften (Chemie 80 + Physik 160) 240	Naturwissenschaften (Chemie 80 + Physik 160) 240	Naturwissenschaften (Biologie oder Chemie 80 + Physik 160) 240	Naturwissenschaften 1 (Biologie 160 + Chemie 120) 280	Finanz- und Rechnungswesen 300	Finanz- und Rechnungswesen 280	Gestaltung, Kunst, Kultur 320	Sozialwissenschaften (Soziologie 100 + Psychologie 100 + Philosophie 40) 240	Sozialwissenschaften (Soziologie 100 + Psychologie 100 + Philosophie 40) 240
	Fach 2	Mathematik 200	Mathematik 200	Mathematik 200	Naturwissenschaften 2 (Physik) 160	Wirtschaft und Recht 300	Wirtschaft und Recht 160	Information und Kommunikation 120	Naturwissenschaften (Biologie 80 + Chemie 80 + Physik 40) 200	Wirtschaft und Recht 200
	Ergänzungsbereich	240	240	240	240	240	240	240	240	240
	Fach 1 120	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik	Geschichte und Politik
	Fach 2 120	Wirtschaft und Recht	Wirtschaft und Recht	Wirtschaft und Recht	Wirtschaft und Recht	Technik und Umwelt	Wirtschaft und Recht	Technik und Umwelt	Wirtschaft und Recht	Technik und Umwelt
	Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)	(104)	(104)	(104)	(104)	(144)	(104)	(104)	(104)	(104)
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)	40	40	40	40	40	40	40	40	40	
Total Mindest-Lektionen	1440	1440	1440	1440	1840 <i>(für integrativen Bildungsgang)</i>	1440	1440	1440	1440	1440

6 Aufnahmebedingungen

6.1 Voraussetzungen

In das erste Semester eines Lehrganges zur Berufsmaturität für gelernte Berufsleute wird aufgenommen, wer die Aufnahmeprüfung bestanden hat und über einen eidgenössischen Fähigkeitsausweis oder einen gleichwertigen Ausbildungsabschluss verfügt.

Die Aufnahmeprüfung ist für alle Kandidatinnen und Kandidaten obligatorisch.

6.2 Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung für gelernte Berufsleute richtet sich nach den Vorgaben des Rahmenlehrplans für die Berufsmaturität vom 18. Dezember 2012.

Folgende Fächer werden geprüft:

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik (Algebra, Geometrie)

Die Aufnahmeprüfung in den Fächern Französisch und Englisch basiert auf dem Lehrplan der Abschlussklasse der Sekundarstufe. In den Fächern Mathematik und Deutsch gelten erhöhte Anforderungen (Lehrabschluss).

Der Durchschnitt der Prüfungsnoten in Englisch und Französisch ergibt die Fachnote Fremdsprachen.

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn

- der Durchschnitt aller Fachnoten mindestens 4,0 beträgt und
- nicht mehr als eine Fachnote unter 4,0 erzielt wurde.

Eine bestandene Aufnahmeprüfung berechtigt zum Eintritt auf Beginn eines der beiden auf die Prüfung folgenden Schuljahre (V Berufsmaturität BMS, § 10¹).

6.3 Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

Die bsa stellt Übungsaufgaben zur individuellen Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zur Verfügung. Unter www.bs-aarau.ch können diese einschliesslich der Lösungen heruntergeladen werden.

Vorbereitungskurse finden an der Berufsschule Aarau von Mitte Oktober 2018 bis Ende Februar 2019 statt ([www.bs-aarau.ch/Kursangebot/Vorbereitung_Berufsmatur; online-Anmeldung](http://www.bs-aarau.ch/Kursangebot/Vorbereitung_Berufsmatur;online-Anmeldung)).

7 Anerkennung von Sprachdiplomen

Ein anerkennungswürdiges Fremdsprachenzertifikat kann gemäss Leitfaden des SBFI für die Abschlussprüfung um- und angerechnet werden. Ein solches Gesuch muss von den Maturanden zu Beginn des Lehrgangs (Frist 14 Tage), bzw. BM2 Teilzeit zu Beginn des Abschlussjahres (Frist ebenfalls 14 Tage) gestellt werden. Ein späterer Wechsel ist nicht möglich.

Der Unterricht in den Fremdsprachen muss in jedem Fall besucht werden. Die Erfahrungsnoten sind über die gesamte Dauer des Lehrgangs erforderlich.

8 Kosten (Richtwerte)

Der **Schulbesuch ist** gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002 (Stand 01.01.2016) für im **Kanton Aargau wohnhafte Personen unentgeltlich**.

Die Kosten für die gesamte Dauer der Berufsmaturität sind durch die Maturandinnen und Maturanden zu tragen. Ein **handelsüblicher Laptop ist für jede BM-Richtung obligatorisch**.

Aufnahmegebühr (Kanton Aargau) *	CHF	300.–
Lehrmittel, Exkursionen, Eintritte	CHF	800.–
IDAF-Woche	CHF	400.–
Schulmaterialgeld, IDPA	CHF	400.–
Total	CHF	1900.–
Lehrmittel, Exkursionen, Eintritte: Gestaltung und Kunst **	CHF	850.–
Schulmaterialgeld, IDPA: Gestaltung und Kunst **	CHF	850.–
Total Richtung Gestaltung und Kunst	CHF	2400.–

* Bei Abmeldung nach erfolgter Aufnahme besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

** Höhere Kosten im Schwerpunktfach Gestaltung, Kunst, Kultur.

9 Abschlussprüfung (Qualifikationsverfahren QV)

Die Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsmittelschulen (V Berufsmaturität BMS) des Kantons Aargau, erlassen am 7. November 2007 (Stand 01.07.2016), regelt die Bestimmungen. Die Berufsschule Aarau organisiert die Prüfung nach der Wegleitung für die Berufsmaturität an der bsa vom August 2017.

10 Prüfungswiederholung

Wer das Qualifikationsverfahren nicht bestanden hat oder ausgeschlossen worden ist, kann es einmal wiederholen.

11 Berufsmaturitätszeugnis

Die Berufsmaturitätszeugnisse dürfen ausgehändigt werden, sobald die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule bestätigt, dass auch die übrigen Bedingungen zum Erwerb des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses erfüllt sind.

12 Auskünfte und Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.bs-aarau.ch

Bei Fragen wenden Sie sich telefonisch an das Sekretariat der bsa:

Telefon 062 832 36 36

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte mit dem entsprechenden Anmeldeformular an. Das Formular können Sie direkt bei der bsa beziehen oder auf unser Website www.bs-aarau.ch herunterladen.

13 Termine

Infoabend BM 2	Dienstag, 11. September 2018, 19 h, Aula bsa
Anmeldeschluss	Freitag, 18. Januar 2019
Aufnahmeprüfung	Samstag, 2. März 2019
Schulbeginn	Montag, 12. August 2019
Schulende	Mitte Juni 2020 (Vollzeit)
	Mitte Juni 2021 (Teilzeit)